

Gottes Geschichte, unsere Geschichte

Einheit 24: Für wen haltet ihr mich? *Jesu Anspruch und Identität*



1. Jesus ist wahrer Mensch:
 - a. Er wurde von einer Frau geboren (Lk 2,6-7; Gal 4,4)
 - b. Er nimmt zu an Kraft und Weisheit (Lk 2,40)
 - c. Er ist hungrig (Lk 4,2) und durstig (Joh 4,7; 19,28); er isst (Joh 21,12-13)
 - d. Er wird müde (Joh 4,6); er schläft (Lk 8,23)
 - e. Er hat einen physischen Körper (Lk 24,39; Joh 20,27)
2. Das NT behauptet, dass Jesus der verheißene Messias Israels ist (Lk 2,11; Joh 1,41; Joh 4,25-26; Mt 16,16; Joh 11,27; Mk 14,61-62; Lk 24,25-26; Apg 2,36; Apg 9,22).
3. Jesus ist die Hoffnung Israels: Er erfüllt alle früheren Bündnisse, die Gott mit Israel geschlossen hat:

Adam	Jesus, der neue Adam
Adam war "der Sohn Gottes" (Lk 3,38), geschaffen „nach seinem Bild und ihm ähnlich“.	Jesus war der eingeborene Sohn Gottes, das vollkommene Abbild des Vaters (Joh 14,9).
Adam wurde in einem Garten vom Teufel versucht und erlag, weil er Gott nicht gehorchte.	Jesus wurde im Garten Getsemani auf die Probe gestellt, aber er widerstand durch seinen vollkommenen Gehorsam bis zum Tod.
Kostete vom falschen Baum.	Kostete die bittere Frucht des Todes vom "Baum" des Kreuzes.
Adam brachte Sünde und Tod über die gesamte Menschheit.	Jesus hat die gesamte Menschheit vor Sünde und Tod befreit.
Adam verwirkte unseren Platz im Paradies.	Jesus gewinnt erneut unseren Platz im Paradies.
Eva ging aus seiner Seite hervor.	Die neue Eva, die Kirche, ging aus seiner Seite hervor (Joh 19,26-35).
Eva glaubte der Schlange und ihr Ungehorsam brachte den Tod.	Maria glaubte dem Engel Gabriel und brachte durch ihren Gehorsam Leben hervor.

Abraham	Jesus, der neue Sohn Abrahams
Abraham war ein rechtschaffener und treuer Vater.	Gott ist ein rechtschaffener und treuer Vater.
Abraham opferte seinen einzigen Sohn Isaak auf dem Berg Morija.	Gott opferte seinen eingeborenen Sohn Jesus auf dem Kalvarienberg, einem der Berggipfel von Morija.
"Mein Sohn, Gott selbst wird das Lamm für das Brandopfer aussuchen" (Gen 22,8).	Der Herr selbst hat das Lamm ausgesucht: Jesus.
Isaak trägt das Holz auf den Gipfel des Berges (Gen 22,6).	Jesus trug das Holz des Kreuzes auf den Gipfel des Kalvarienberges.
Am dritten Tag erhält Abraham seinen Sohn zurück (Gen 22,4).	Am dritten Tag wird Jesus von den Toten auferweckt.
Gott schwört, alle Völker durch Abrahams Nachkommen zu segnen (Gen 22,16-18).	Jesus ist der Segen des Vaters für alle Völker.

Moses	Jesus, der neue Mose (Dtn 18,17-19; Joh 6,14)
Geboren unter der Herrschaft des ruchlosen Pharaos.	Geboren unter der Herrschaft des ruchlosen Herodes.
Er floh, als der Pharao befahl, alle männlichen Kinder der Hebräer zu töten.	Er floh, als Herodes befahl, alle männlichen Kinder von Betlehem zu töten.
Kommt aus Ägypten herauf.	Er kommt aus Ägypten herauf (Mt 2,14-15).
Er zog durch das Wasser des Roten Meeres.	Er ging bei der Taufe durch das Wasser des Jordans. (Mk 1,9)
40 Jahre lang in der Wüste auf die Probe gestellt.	Er wurde 40 Tage lang in der Wüste versucht (Mk 1,12-13).
Erstes Zeichen: Verwandlung von Wasser in Blut.	Erstes Zeichen: Verwandlung von Wasser in Wein, später von Wein in Blut.
Er brachte das Gesetz vom Berg herunter.	Er lehrte das Neue Gesetz auf dem Berg (Mt 5-7).
Er gab Israel in der Wüste Manna und Wasser.	Er gibt allen Menschen himmlische Speise und geistlichen Trank (Joh 6).
Der Exodus: Er führt Israel aus der Knechtschaft in Ägypten.	Der neue Exodus: Er führt alle Menschen aus der Knechtschaft von Sünde und Tod.
Der Exodus beginnt mit dem Paschalamm, das in jedem Haushalt geschlachtet wird.	Jesus ist das fehlerfreie Lamm Gottes, geopfert für die Sünden der Welt, dessen Leib gegessen werden muss.
Mose schuf ein nationales Volk aus 12 Oberhäuptern der 12 Stämme und 70 Ältesten.	Jesus wählte 12 Jünger aus, die über die 12 Stämme Israels herrschen sollten, und 70 weitere Jünger, die an seiner Vollmacht teilhaben sollten.

David	Jesus, der neue Sohn Davids
Primäre Elemente	
1) David wird "Sohn Gottes" genannt (2 Sam 7,9-16; Ps 2,7)	Jesus wird "Sohn Gottes" und "Sohn Davids" genannt (Mt 1,1; Lk 1,31-35)
2) David brach auf, zog nach Juda (Bergland) und fragte: "Wie soll die Lade des Herrn zu mir kommen?" Er tanzte und hüpfte vor der Lade. Die Lade blieb 3 Monate dort. (2 Sam 6,2. 9-16)	Maria machte sich auf und ging in das Bergland von Judäa. Elisabeth rief aus, Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Das Kind in Elisabeths Schoß hüpfte vor Freude. Maria blieb 3 Monate lang bei Elisabeth. (Lk 1,39. 43. 44. 56)
3) Der davidische König ist der Gesalbte	Jesus ist der Gesalbte des Herrn. (Lk 2,11; 2,26; 9,20)
4) Das Zentrum des davidischen Königreiches liegt in Jerusalem. (2 Sam 5,7)	Jesu öffentliches Wirken, sein Leiden, sein Tod und seine Auferstehung konzentrieren sich auf Jerusalem.
5) Der Tempel ist das Haus des Herrn. (2 Sam 7,11-13; 1 Kö 6)	Der Tempel steht im Mittelpunkt der Lehre und des Lebens Jesu.
6) Der davidische König herrscht über alle 12 Stämme. (2 Sam 5,1-5)	Jesus ernennt 12 Apostel, was zeigt, dass er die Einheit der 12 Stämme Israels wiederherstellt. (Lk 6,12-16; 22,30)
7) Der davidische König herrscht über ein internationales Reich, das auch Nichtjuden einschließt (Ps 2; Ps 22,27; 1 Kö 10,1.5.9)	Das Königtum Jesu erstreckt sich auf alle Völker. (Lk 2,32; 13,29; 24,47)
8) Das davidische Königtum hat auf ewig Bestand (2 Sam 7,16; 2 Sam 23,5; Ps 89,35-36;)	Jesus herrscht für immer über das Haus Jakob, und sein Reich wird kein Ende haben. (Lk 1,33)
Sekundäre Elemente	
1) Königinmutter (gevirah) (1 Kö 2,19)	1) Maria regiert an der Seite Jesu, des Königs. (Offb 12,1)
2) Der Premierminister, oberster Verwalter hat den Schlüssel zum Haus Davids. (Jes 22)	2) Jesus gibt Petrus (und seinen Nachfolgern) die Schlüssel des Himmelreiches. (Mt 16,18)
3) Das Todah-Opfer aus Brot und Wein feiert die Befreiung durch Gott. (Ps 22; 40; 50; 69)	3) Die Eucharistie ist das neue Dankopfer für die Befreiungstat Gottes. (Mt 26,26-30)

4. Jesus nannte sich "Menschensohn" (Mt 9,6; Mt 20,18; Mt 24,27.30; Mk 14,61-62; vgl. Dan 7,13-14).
5. Jesus nannte sich "Sohn Gottes" (Mk 1,1; Lk 1,35; Mt 3,17; Joh 1,49; Mt 16,16; Lk 22,70; Joh 20,31).
6. Jesus verstand sich als Herr und Gott (Joh 8,24.58; Joh 10,30-31; Joh 20,28).
7. Jesus wird als jemand mit göttlichen Attributen dargestellt. Er ist:
 - a. Selbst-ständig und im Besitz des ewigen Lebens: *In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.* (Joh 1,4; s.a. 14,6; 1 Joh 5,11)
 - b. Allgegenwärtig: *Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen* (Mt 18,20). *Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.* (Mt 28,20)
 - c. Allwissend: *Herr, Du weißt alles.* (Joh 21,17; s.a. Joh 4,16; 6,64; Mt 16,22-27)
 - d. Allmächtig: *Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde.* (Mt 28,18; s.a. Joh 5,19). Auferweckung der Toten (Lk 7,14-15). Stillung von Wind und Meer (Mt 8,26-27).
 - e. Anbetungswürdig: *Die Jünger im Bott aber fielen vor Jesus nieder und sagten: Wahrhaftig, du bist Gottes Sohn.* (Mt 14,33; s.a. 28,9)
8. Die Autoren des NT bekräftigen die Gottheit Jesu:
 - a. Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort **war Gott**. (Joh 1,1)
 - b. Darum waren die Juden noch mehr darauf aus, ihn zu töten, weil er ... auch Gott seinen Vater nannte, und sich damit **Gott gleichstellte**. (Joh 5,18)
 - c. Gebt acht, ... damit ihr für die Kirche Gottes sorgt, die er sich durch das Blut seines eigenen Sohnes erworben hat... (Apg. 20,28)
 - d. ... und dem Fleisch nach entstammt ihnen der Christus, **der über allem als Gott steht**, er ist gepriesen in Ewigkeit. (Röm 9,5)
 - e. Seid untereinander so gesinnt, wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht: **Er war Gott gleich**, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein ... (Phil 2,5-6)
 - f. Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Denn in ihm wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, Throne und Herrschaften, Mächte und Gewalten; alles ist durch ihn und auf ihn hin geschaffen. (Kol 1,16-17)
 - g. Denn in ihm [Christus] allein wohnt die ganze Fülle Gottes. (Kol 2,9)
 - h. Er [Gott] wurde offenbart im Fleisch. (1 Tim 3,16)
 - i. ... auf das Erscheinen der Herrlichkeit **unseres großen Gottes** und Retters Jesus Christus. (Tit 2,13)
 - j. Von dem Sohn aber [sagt er]: Dein Thron, **o Gott**, steht für immer und ewig. (Hebr. 1,8; vgl. Ps. 45,6)
 - k. ... die durch die Gerechtigkeit **unseres Gottes** und Retters Jesus Christus den gleichen kostbaren Glauben erlangt haben ... (2 Petr 1,1)
 - l. Und wir sind in diesem Wahren, in seinem Sohn Jesus Christus. Er ist **der wahre Gott** und das ewige Leben. (1 Joh 5,20)
 - m. Würdig ist das Lamm, das geschlachtet wurde, Macht zu empfangen, Reichtum und Weisheit, Kraft und Ehre, Herrlichkeit und Lob. (Offb 5,12)